Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Jänner 1867

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 11ten Jänner 1867

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Josef Pöltl und in Gegenwart von 17 Gemeinderäthen, u. z. der Herren: Vize Bgstr. Plaichinger, Edelbauer, Graßl, Haratzmüller, Holderer, Landsiedl, Mayr, Putz, Reder, Reichl, Reitmayr, Schweikofer, Theißig, Vogl, Vögerl, Wickhoff, Zweythurm.

Schriftf. Amtmann.

Abwesend die Herren: Jos. Haller, Pfurtscheller, Dr. Pierer und Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und hält folgenden Vortrag:

N°. 180. Donnerstag den 31. d.Mts. finden sowohl in Steyer als in den Industrialorten die Wahlen zum Landtage statt. Der Wochenmarkt in Steyer ist immer von den benachbarten Gemeinden namentlich von Sierning, Neuzeug, Sierninghofen, Grünburg, Weyer etc. sehr lebhaft besucht, auch unsere eigenen Bürger sind an diesem Wochenmarktstage mehr als gewöhnlich beschäftiget, u. haben mit der Besorgung ihrer eigenen Angelegenheiten zu thun. Um nun unseren Bürgern, als den Wochenmarktsbesuchern aus der Umgebung die so höchst wichtige Ausübung ihrer politischen Rechte zu erleichtern, als auch den Besuch des Wochenmarktes nicht zu verkümmern, so stelle ich den Antrag:
Den Wochenmarkt auf Mittwoch den 30. Jänner zu verlegen, dieß durch Mauerschlag u. Bekantgabe im hiesigen Lokalblatte, durch allsogleiche Mittheilung an die benachbarten Gemeinden zu allgemeinen Kenntniß zu bringen, u. an die h. Statthalterey darüber die Anzeige zu erstatten.
Wurde einstimmig angenommen.

Der Obmann der I. Section Herr Vize-Bürgermeister Plaichinger trägt vor:

7. Anerkennungs-Schreiben Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzh. Albrecht über die von Sr. kk. apost. Majestät aus Anlaß während der jüngsten Kriegsperiode bethätigten Loyalität u. allseitigen werkthätigen Unterstützung der Maßnahmen der Regierung, so wie der zahlreichen Akte opferwilliger Hingebung, mit welcher die verwundeten u. erkrankten Krieger unterstützt u. gepflegt wurden, der Bürgerschaft in Steyr allergnädigst ausgesprochenen Allerhöchsten Zufriedenheit.
Zur Kenntnißnahme, und Kund zu machen.

6868. Gesuch des Johan Hofer Schuhmachergeselle u. angehender Hausbesitzer N° 216 bey der Steyr um Ertheilung des Consenses zur Verehelichung mit der Feilhauerswitwe Josefa Sematon.
Bewilligt, und der Ehekonsens auszufertigen.

106. Gesuch des Johan Hackl verw. Schneidermeister in Sand und Ertheilung des Consens zur Wiederverehelichung mit der Maurerstochter Josefa Kohlgruber.
Wird der Sektions-Antrag auf Ertheilung des Ehekonsenses angenommen.

6913. Karl Bichler Nagelschmidgeselle in Stiedelsbach um Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Theres Winter Dienstmagd in Stiedelsbach.
Nachdem durch Sachverständige constatirt wurde, daß der wochentliche Verdienst eines Nagelschmidgesellen nicht 4 fl nebst der Kost beträgt, so wird Bittsteller mit seinem Gesuche um Ertheilung des Ehekonsenses abschlägig beschieden.

78. Gesuch der Anna u. Therese Haas Buchdruckereybesitzer um Verleihung der Concession zum Betriebe der Steindruckerey.
Wird der Sections Antrag auf Verleihung der Concession u. Ausfertigung der Urkunde einstimmig angenommen.

77. Gesuch der Anna u. Therese Haas Buchdruckerey Besitzer N° 49 in der Stadt um behördliche Genehmigung des zu ihrem Gewerbsbetriebe bestimmten verantwortlichen Geschäftsleiter Josef Bachtrog.
Wurde nach erstatteten umständ. Vortrage der Sections Antrag:
Der Gemeinderath wolle die Bestimmung des Josef Bachtrog als verantwortlichen Geschäftsleiter der Haas'schen Buchdruckerey sowie der den Gesuchstellern durch erneuerte Concession verliehenen lythografischen Anstalt genehmigend zur Kentniß nehmen, u. hievon Gesuchsteller u. die kk. Staatsanwaltschaft verständigen, einstimmig zum Beschluß erhoben.

130. Gesuch des Johan Nutzinger Besitzer des Engelhofes um Anerkennung seiner Zuständigkeit nach Steyer u. Ertheilung des Bürgerechtes.
Vortrag.
Der Herr Gesuchsteller hat durch den Verkauf seines Handlungshause in der Enge u. durch Übersiedlung nach Linz von der dortigen Stadtgemeinde auf sein Ansuchen das Recht der Angehörigkeit erworben, u. dadurch das hiesige verloren. Er ist hieher zurückgekehrt, u. hat durch den Kauf des in der Landtafel inneliegenden Engelhofes u. durch die anderen im Burgfrieden gelegenen Realitäten die Angehörigkeit der Stadt Steyer erworben, u. da demselben hinsichtlich der neuen Verleihung des Bürgerrechtes auch kein gesetzliches Hinderniß entgegensteht, so ist auf neuerliche Verleihung desselben anzutragen. Bezüglich der zu zahlenden Bürgerrechtstaxe, die mit der Verleihung des Bürgerrechtes verbunden ist, bemerke ich daß der Herr Gesuchsteller um Nachsicht derselben gar nicht angesucht habe. Nachdem derselbe aber schon früher ein angesehener Bürger der Stadt gewesen, und derselben auch als Gemeinderath durch lange Zeit gute Dienste geleistet hat, so halte ich es für billig, von einem Taxbezug im Sinne des §. 13 der Gem.O. abzusehen.
Ich stelle daher einverständlich mit der Section den Antrag dem Herrn Gesuchsteller das Bürgerrecht der Stadtgemeinde Steyr taxfrey zu verleihen, u. hievon die Stadtgemeinde Linz zu verständigen.
Einstimmig angenommen.

6926. Auszug aus dem Gewerberegister über die im Monate Dezember 866 erfolgten Gewerbsanmeldungen und Rücklegungen.
Im Monate Dezember 866 wurden 5 freye Gewerbe, u. zwar:

1 Weiswaarenhandel von Maria Hörmann
1 Preßgerm Erzeugung von Johan Pelzeder
1 Kammachergewerbe von Franz Prieschl
1 Schneidergewerbe 〃 Josef Makowetz
1 Tischlergewerbe 〃 Anton Müller angemeldet,
und 2 Concessionen zum Betriebe einer Kaffeeschank an Michael Dunst u. Josef Eder

verliehen.
Dagegen wurden 9 freye Gewerbe, und zwar:

1 Viehhandel von Karl Wiesner
1 Lohnkutscher 〃 Josef Pierlinger
1 Verschleiß geistiger Getränke von Franz Geilhofer
2 Viktualienhandel von Jakob Gruben u Josef Heindl

1 Getreidehandel von Franz Brandstetter
1 Bilderhandel 〃 Josefa Ropelata
1 Kleidermachergewerbe von Franziska Bachmayr
1 Spenglergewerbe von Alois Hartmann dann
1 Concession zum Betriebe einer Kaffeeschank von Medard Habichler

zurückgelegt.
Wird zur Kenntniß genommen.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Jos. Theißig trägt vor:

94. Das Polizeyamt relationirt, daß der Schiffmann Josef Haller aus Anlaß eines Brandes bey Dirigirung von Löschrequisiten zu dem heuer in der v. Jäger'schen Malzdörre sehr werkthätig war, und daher eine Remuneration beanspruche.
Auf Grund dieser Anzeige, und mit Hinblick auf den polizeyämtl. Ausweis vom 22, Dezbr v.J. ist gemäß §. 34 der Feuerlösch Ordnung dem Schiffmann Josef Haller die Prämie pr 5 fl auszubezalen, u. hievon das städt. Kassaamt zu verständigen.

60. Das Polizeyamt relationirt, daß zu den am 17. Okt. 866 bey der Steyr gehabten Feuer Anton Preyßl die Spritze N° 1. führen ließ, und hiefür eine Prämie beansprucht.
Nachdem die Spritze N° 1. das 4te Gespan war, welches auf dem Brandplatze zur Messererschleife erschien, so ist hiefür gemäß §. 34 der Feuerlösch-Ordnung dem Postmeister Hr. Anton Preyßl die festgesetzte Prämie pr 3 fl u. dessen Knecht Ignaz Egelseder das Trinkgeld pr 1 fl — auszubezalen, wovon das Kassaamt zu verständigen.

6791. Gesuch des Josef Well Fleischhauer in Kleinraming um Entsieglung der ämtlich geschlossenen Fleischbank N° 12 u. pachtweise Überlassung derselben.
Bey dem Umstande, als Josef Well erst im Monate Februar d.J. wegen widerrechtlicher Benützung der Fleischbank No 12 mit einem dreijährigen Miethzins pr 60 fl bestraft wurde, u. in Erwägung als Josef Well seit dieser Zeit die erwähnte Fleischbank erhobenermaßen wiederhohlt wiederrechtlich benützte, so ist von selben dießfalls der Miethzins pr 20 fl einzuheben, u. Josef Well hievon mit dem Beisatze zu verständigen, daß ihm die erwähnte Fleischbank vom 1ten Janner 1867 an um eine jährliche Miethe von 20 fl zur Benützung in Pacht überlassen werde.

IV. Section. Der Obmann Herr Gemeinderath Schweikofer trägt vor:

6839. die Mildenversorgungsfonds Rechnungsführung zeigt an, daß durch erfolgte Todfälle mehrere Pfründen in Erledigung gekommen sind.
Nachdem Stefan Forsthuber, die Witwe Franziska Vater, Barbara Schackeslehner u. Katharina Riedler bereits zur Pfründenverleihung in Vormerkung gebracht worden sind, so stelle ich im Namen der Section den Antrag:
Der löbl. Gemeinderath wolle nun diesen 4 Bittstellern die erledigten Pfründen, und zwar den beiden Ersteren je ein Bürgerpfründe pr täglich 15 xr der Barbara Schackeslehner eine Bruderhauspfründe pr täglich 10 xr u. der Katharina Riedler eine Sonderseichenhauspfründe pr täglich 8 kr verleihen, u. denselben den Genuß dieser Pfründe vom 12ten Jänner angefangen gestatten.
Sämmtliche Anträge werden einstimmig zum Beschluß erhoben

93. Gesuch des Karl Riener verarmter Bürger um eine unentgeldliche Wohnung in einem städtischen Gebäude für sich u. seine 5 unversorgten Kinder.
Es sey dem Bittsteller zu bedeuten, daß, nachdem gegenwärtig keine freye verfügbare Wohnung in einem städtischen Gebäude vorhanden ist, diesem Gesuche dermalen keine Folge gegeben werden könne.
Beschluß nach Antrag.

131. Gesuch des Franz Kraft, Oberjäger beim kk. 27. Jäger Baon derzeit in Wien um Verleihung einer monatlichen Unterstützung.
Ist Bittstiller dahin zu verständigen, daß er, im Falle er rücksichtlich seiner Verwundung noch fernerhin einer Unterstützung bedarf, sich hieher nach Steyer zu begeben habe, zu welchem Behufe ihm 10 fl als Reisegeld übersendet werden.
Wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

81. Note der Gemeinde Vorstehung Rading vom 4. Jänner 867 wegen Zahlung von Krankheits- u. Beerdigungskosten von 41 fl 70 xr der verstorbenen Strazzensammlers Eheleute Jakob u Josefa Gottenhuber.
Die Section stellt den Antrag:
Es sey die Gemeindevorstehung Rading unter Rückschluß des Communicats zu ersuchen, sämtliche Kontoleger zu beauftragen, ihre Rechnungen im Sinne der bestehenden Vorschriften für Armenbehandlungen zu modifiziren, und nach erfolgter entsprechender Herabminderung der überspannten Beträge unter Beischluß der Rezepte hieher wieder vorzulegen.
Einstimmig angenommen.

Theißig
Pöltl Bürgmstr.
Jos. Landsiedl
Amtmann Schriftführer